

Steirische Landespolizeimeisterschaften im Tennis 2022

auf der Tennisanlage der PSV Graz

Am 01. und 02.06.2022 fanden die diesjährigen steirischen Landespolizeimeisterschaften auf der Clubanlage der PSV Graz in der Lagergasse 374 im Tennis statt. Es hatten sich insgesamt 42 Teilnehmer/innen zu den Meisterschaften angemeldet. Gespielt wurde in den Klassen Damen AK, Herren 45+ und den Herren der AK. Das Niveau in den Klassen Herren AK und Herren 45+ war hervorragend, wobei bemerkt wird, dass die vier Erstgesetzten in der Herren AK einen ITN Wert zwischen 2,5 und 2,8 aufwiesen und bei der Klasse Herren 45+ einen ITN Wert zwischen 4,0 und 4,4 hatten.

Am ersten Spieltag wurde insgesamt auf 6 Plätzen (3 Plätzen PSV Graz in der Lagergasse 374 und auf 3 Plätzen der Anlage des Tennisvereines „Belvedere“ in der Pichlergasse 22) gespielt. Bei den Herren wurde ein K.o System auf 2 Gewinnsätze und bei Gleichstand ein Match-Tie-Break gespielt, wobei der Erstrundenverlierer am B-Bewerb der jeweiligen Klasse teilnahm. Bei den Damen wurde „Round Robin“ – jeder gegen jeden – gespielt. Ab dem Halbfinale bei den Herren AK und 45+ wurden die Sätze ausgespielt und im Falle des Satzgleichstandes ein Match-Tie-Break gespielt.

Es fanden insgesamt 93 Spiele in diesen 2 Tagen statt, wobei die Finalspiele – ab dem ¼ Finale – nur auf der Anlage der PSV Graz stattgefunden haben.

Nach mehreren Jahren der Abstinenz, konnte endlich wieder ein Turnier für die Damen durchgeführt werden, da sich 4 Teilnehmerinnen zur Teilnahme an den steir. Polizeitennismeisterschaften angemeldet hatten.

Dabei kristallisierte sich Verena Marcher (SPK Krim. Ref) als Siegerin, vor Doris Feldhofer (PI Deutschfeistritz), Julia Heimgartner (SPK Graz Krim.Ref.) und Barbara Schlosser (SPK PVI 1 SOMO) hervor, welche sämtliche Begegnungen für sich entschieden hatte und somit steirische Meisterin im Tennis 2022 wurde.

Im ½ Finale der Herren AK wurde der Sieg zwischen Alexander Schager (API Gleinalm) und dem als Nr. 1 gesetzten Markus Strommer (PI Unterpremstätten) erst im Match-Tie-Break entschieden, wobei die Nr. 1 die Oberhand behielt und in das Finale einzog. Im zweiten ½ Finale matchen sich der als Nr. 4 gesetzte Raphael Heidinger (PI Halbenrain) und der als Nr. 8 gesetzte Clemens Harbich (SPK Graz, PI Wienderstraße). Harbich verletzte sich zweiten Satz am Oberarm und musste somit sein Spiel w.o geben.

Das Finale der Herren AK bestritten somit Markus Strommer (PI Unterpremstätten) und Raphael Heidinger (PI Halbenrain). In diesem hochklassigen Spiel, besiegte Raphael Heidinger seinen Finalgegner mit 7/5 und 6/4 und wurde verdient steirischer Polizeimeister im Tennis 2022 der Herren AK.

Im Finale Herren B-Bewerb der Herren AK trafen Christoph Hubmann (PI Trofaiach) und Maximilian Smodej (PI Eggersdorf) aufeinander, wobei sich Smodej mit 6/2 und 6/2 durchsetzte und so den Sieg für sich entscheiden konnte.

Auch im Bewerb Herren 45+ der auch äußerst stark besetzt war, kam es logischer Weise im Halbfinale zu den Paarungen der 4 Topgesetzten, wobei Gerhard Hollinger (BFA Graz) auf Grund einer alten wieder akut gewordenen Verletzung sein Spiel gegen den als Nr. 2 gesetzten Kurt Feninger (LKA Steiermark) w.o. gegen musste, und somit in das Finale kam. Das zweite Halbfinale bestritten der als Nr. 1 gesetzte Christopher Bader (PI Groß St. Florian) und Günter Hiden (LPD LLZ), welches nach erbitterten Kampf mit 6/4, 2/6 und 10/6 im Match-Tie-Break endete.

Das Finale der Herren 45+ zwischen Christopher Bader und Kurt Feninger endete mit einem 6/4 und 6/4 für Kurt Feninger, der sich zum steirischen Meister im Tennis der Klasse Herren 45+ kürte.

Im Finale des Herren B-Bewerbes der Klasse 45+ kam es zur überraschenden Begegnung zwischen Christian Kopp (LPD LA), der sich im ½ finale gegen Bernhard Doppelreiter (PI Langenwang) erst im Match-Tie-Break durchsetzte, gegen Peter Rossmann (PI St. Michael i. O.), der zuvor mit einem Sieg über Mario Kals (PI Feldbach) in das Finale einzog.

In diesem Finale des B-Bewerbes der Herren 45+ war es eine klare Angelegenheit für Peter Rossmann der Christian Kopp in 2 Sätzen mit 6/2 und 6/3 besiegte.

Die Siegerehrung wurde vom Obmann der PSV Graz Oberst Manfred Pfennich durchgeführt, der über das hohe Spielniveau der tennisspielenden Dienstkollegen äußerst lobende Worte fand.